

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung  
Lagebericht vom Montag, den 2. Weber 1970, 8.30 Uhr:

Vorerst ist noch Hochdruckeinfluß wetterbeherrschend. Laut Wetter-  
warte wird jedoch im Laufe des Tages der Wind auf Wüdwest drehen  
und in den Nachtstunden Niederschlag bringen. Die Nullgradgrenze wird  
voraussichtlich erst in der Nacht von Montag auf Dienstag auf ca 1000 m  
Höhe steigen.

Nur im äußersten Nordwesten Tirols war der Neuschneezuwachs der  
letzten Tage ergiebig genug, daß einzelne kleine Lawinenabgänge im  
Bereich der hochgelegenen Seitentäler geringe Gefahr bringen können.

Bei Schitouren bleibt zu beachten, daß unter der nur zum Teil verwehten  
Neuschneesicht labile Schneebretter älteren Ursprungs liegen. An  
schattseitigen Hängen und in kammnahen Bereichen ist örtlich erhöhte  
Vorsicht geboten.

AMT DER TIROLER LANDESRREGIERUNG  
Abt . 1f Lawinenwarndienst

---

Frühnachrichten Radio Tirol

Lagebericht des Tiroler Lawinenwarndienstes  
vom Montag, den 2. Feber 1970, 7.45 Uhr:

Vorerst ist noch Hochdruckeinfluß wetterbeherrschend. Laut Wetterwarte wird jedoch/im Laufe des Tages der Wind auf Südwest drehen und in den Nachtstunden Niederschlag bringen. Die Nullgradgrenze wird voraussichtlich erst in der Nacht ~~am~~ von Montag auf Dienstag auf ca 1000 Höhe steigen.

Nur im äußersten Nordwesten Tirols war der Neuschneezuwachs der letzten Tage ergiebig genug, daß einzelne kleine Lawinenabgänge im Bereich der hochgelegenen Seitentäler geringe Gefahr bringen können.

Bei Schitouren bleibt zu beachten, daß unter der nur zum Teil verwehten Neuschneesicht labile Schneebretter älteren Ursprungs liegen. An schattseitigen Hängen und in kammnahen Bereichen ist örtlich erhöhte Vorsicht geboten.